

بولس يكرز بالمسيح المصلوب

¹ وَأَنَا لَمَّا أَتَيْتُ إِلَيْكُمْ، أَتَيْتُهَا بِالْإِخْوَةِ، أَتَيْتُ لَيْسَ بِسُوءِ الْكَلَامِ أَوْ الْحِكْمَةِ مُتَادِبًا لَكُمْ بِشَهَادَةِ اللَّهِ. ² لِأَنِّي لَمْ أَغْزِمْ أَنْ أُعْرِفَ شَيْئًا بَيْنَكُمْ إِلَّا يَسُوعَ الْمَسِيحَ وَإِيَّاهُ مَصْلُوبًا. ³ وَأَنَا كُنْتُ عِنْدَكُمْ فِي ضَعْفٍ وَخَوْفٍ وَرَعْدَةٍ كَثِيرَةٍ، ⁴ وَكَلَامِي وَكَرَارَتِي لَمْ يَكُونَا بِكَلَامِ الْحِكْمَةِ الْإِنْسَانِيَّةِ الْمُفْنِعِ بَلْ بِرُفْهَانِ الرُّوحِ وَالْقُوَّةِ، ⁵ لِكَيْ لَا يَكُونَ إِيْمَانُكُمْ بِحِكْمَةِ النَّاسِ بَلْ بِقُوَّةِ اللَّهِ.

⁶ لِكَيْتَا تَتَكَلَّمُ بِحِكْمَةٍ بَيْنَ الْكَامِلِينَ، وَلَكِنْ بِحِكْمَةٍ لَيْسَتْ مِنْ هَذَا الدَّهْرِ وَلَا مِنْ عُظَمَاءِ هَذَا الدَّهْرِ الَّذِينَ يُبْطِلُونَ، ⁷ بَلْ تَتَكَلَّمُ بِحِكْمَةِ اللَّهِ فِي سِرٍّ، الْحِكْمَةِ الْمَكْنُومَةِ، الَّتِي سَبَقَ اللَّهُ فَعَيَّنَهَا قَبْلَ الدَّهْرِ لِمَجْدَتَا، ⁸ الَّتِي لَمْ يَعْلَمْهَا أَحَدٌ مِنْ عُظَمَاءِ هَذَا الدَّهْرِ، لِأَنَّهُ لَوْ عَرَفُوا لَمَا صَلَّبُوا رَبَّ الْمَجْدِ، ⁹ بَلْ كَمَا هُوَ مَكْتُوبٌ: "مَا لَمْ تَرَ عَيْنٌ وَلَمْ تَسْمَعْ أذنٌ وَلَمْ يَخْطُرْ عَلَى بَالِ إِنْسَانٍ، مَا أَعَدَّهُ اللَّهُ لِلَّذِينَ يُحِبُّونَهُ." ¹⁰ فَأَعْلَنَهُ اللَّهُ لَنَا تَحْنُ بِرُوحِهِ، لِأَنَّ الرُّوحَ يَفْحَصُ كُلَّ سَائِءٍ حَتَّى أَعْمَاقِ اللَّهِ. ¹¹ لِأَنَّهُ مَنْ مِنَ النَّاسِ يَعْرِفُ أُمُورَ الْإِنْسَانِ إِلَّا رُوحُ الْإِنْسَانِ الَّذِي فِيهِ؟ هَكَذَا أَيْضًا أُمُورُ اللَّهِ، لَا يَعْرِفُهَا أَحَدٌ إِلَّا رُوحُ اللَّهِ. ¹² وَتَحْنُ لَمْ تَأْخُذْ رُوحَ الْعَالَمِ بَلِ الرُّوحَ الَّذِي مِنَ اللَّهِ لِيَتَعَرَّفَ الْأَشْيَاءَ الْمُؤَهَّوَّةَ لَنَا مِنَ اللَّهِ، ¹³ الَّتِي تَتَكَلَّمُ بِهَا أَيْضًا، لَا بِأَقْوَالٍ تُعَلِّمُهَا حِكْمَةَ إِنْسَانِيَّةٍ بَلْ بِمَا يُعَلِّمُهُ الرُّوحُ الْقُدُسُ، قَارِنِينَ الرُّوحِيَّاتِ بِالرُّوحِيَّاتِ. ¹⁴ وَلَكِنَّ الْإِنْسَانَ الطَّبِيعِيَّ لَا يَقْتُلُ مَا لِرُوحِ اللَّهِ لِأَنَّهُ عِنْدَهُ جَهَالَةٌ، وَلَا يَقْدِرُ أَنْ يَعْرِفَهُ لِأَنَّهُ إِنَّمَا يُحْكَمُ فِيهِ رُوحِيًّا. ¹⁵ وَأَمَّا الرُّوحِيُّ فَيَحْكُمُ فِي كُلِّ شَيْءٍ وَهُوَ لَا يُحْكَمُ فِيهِ مِنْ أَحَدٍ. ¹⁶ لِأَنَّهُ مَنْ عَرَفَ فِكْرَ الرَّبِّ فَيَعْلَمُهُ، وَأَمَّا تَحْنُ فَلَمَّا فِكْرَ الْمَسِيحِ.

Paulus predigt die Weisheit Gottes

¹ Auch ich, liebe Brüder, als ich zu euch kam, kam ich nicht mit hohen Worten oder hoher Weisheit, euch zu verkündigen das Geheimnis Gottes. ² Denn ich hielt es für richtig, unter euch nichts Anderes zu wissen, als allein Jesus Christus, den Gekreuzigten. ³ Und ich war bei euch in Schwachheit und in Furcht und mit großem Zittern; ⁴ und mein Wort und meine Predigt waren nicht in überredenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft, ⁵ auf dass euer Glaube bestehe nicht auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft.

⁶ Wovon wir aber reden, das ist dennoch Weisheit bei den Vollkommenen; nicht eine Weisheit dieser Welt, auch nicht der Herrscher dieser Welt, die vergehen. ⁷ Sondern wir reden vom Geheimnis der Weisheit Gottes, die im Verborgenen ist, die Gott vorherbestimmt hat vor aller Zeit zu unserer Herrlichkeit, ⁸ die keiner von den Herrschern dieser Welt erkannt hat; denn wenn sie die erkannt hätten, so hätten sie den HERRN der Herrlichkeit nicht gekreuzigt. ⁹ Sondern wie geschrieben steht: "Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben." ¹⁰ Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen der Gottheit. ¹¹ Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als allein der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in

1 Corinthians 2

Gott ist, als allein der Geist Gottes.¹² Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, damit wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist;¹³ davon reden wir auch nicht mit Worten, wie sie menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der Heilige Geist lehrt, und beurteilen Geistliches für Geistliche.¹⁴ Der natürliche Mensch aber kann nichts vom Geist Gottes wahrnehmen; es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen; denn es muss geistlich beurteilt sein.¹⁵ Der geistliche Mensch aber beurteilt alles, und wird doch selber von niemand verurteilt.¹⁶ Denn "wer hat des HERRN Sinn erkannt, oder wer will ihn unterweisen?" Wir aber haben Christi Sinn.